

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 135 (1968)

Artikel: I. Tätigkeit der Schulkapitel im Jahre 1968
Autor: Frei, W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-743579>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I. Tätigkeit der Schulkapitel im Jahre 1968

1. Aus den Berichten der Kapitelspräsidenten

Eine einzige Begutachtung beschäftigte die Schulkapitel im Jahre 1968: Sprachbuch der 4.–6. Klasse der Primarschule. Dieses Lehrmittel hat sich sehr gut eingeführt; somit entbrannten in den Kapiteln auch keine heftigen Diskussionen. Im Gegenteil, die nicht betroffenen Stufen — so äussern sich verschiedene Kapitelspräsidenten — interessierten sich leider kaum für das neue Lehrmittel. So oder ähnlich verläuft fast jede Lehrmittelbegutachtung: die nicht engagierten Stufen hören brav, aber gelangweilt, den Ausführungen des Referenten zu und stimmen nachher über eine Sache ab, die sie nicht gut genug kennen und die sie nicht betrifft. Ich frage mich daher ernsthaft, ob die Begutachtungen in der bisherigen Form weitergeführt werden dürfen. Käme man nicht zum gleichen Ziel, wenn zum Beispiel ein Kapitelsausschuss oder eine Kapitelskommission für die Begutachtung der Lehrmittel zuständig wäre?

Verschiedene Präsidenten beklagen sich über das Absenzenwesen, resp. über das «Absenzen-Unwesen», wie sich ein Präsident resigniert ausdrückt. Trotz erhöhter Bussen bleibt die Zahl der unentschuldigten Absenzen im gleichen Rahmen. Es wird an der nächsten Konferenz der Kapitelspräsidenten über die Sanierung dieses Übelstandes beraten werden müssen.

Was die Vorträge anbelangt, sind durchwegs Referenten herangezogen worden, die den Kapitularen ausgezeichnete Weiterbildung vermitteln konnten. Allerdings sind den Vortragenden entsprechende Honorare auszurichten, die aus den ordentlichen Beiträgen kaum bestritten werden können. Es ist daher nach wie vor ein Unding, dass Schulkapitel mit eigenen Bibliotheken die Bussengelder nicht auch für Referentenhonorare verwenden dürfen.

Grossen Anklang finden immer wieder die Stufenkapitel; die wenigen Absenzen beweisen es rein äusserlich. Aber als Gegengewicht zum nur stufeneigenen Denken haben die Schulkapitel und die Schulsynode die Aufgabe, der Zersplitterung der Lehrerschaft in die verschiedensten kleineren Interessengemeinschaften entgegenzuwirken.

Aus verschiedenen Berichten ist herauszulesen, dass die Kapitel vermehrt Informationen von der obersten Erziehungsbehörde wünschen. Der Kapitular möchte über derzeitig laufende Verhandlungen, Versuche und Strömungen ins Bild gesetzt werden. Etwas bitter bemerkt ein Präsident, man möchte in den Kapiteln nicht erst am Ende aller Beratungen nur noch ja oder nein sagen dürfen, sondern früher eingeschaltet werden zum Mitbestimmen. Man muss sich überlegen, ob nicht der Erziehungsrat periodisch ein Bulletin herausgeben könnte, in dem mitgeteilt würde, in welcher Richtung gewisse pädagogische oder gesetzgeberische Bemühungen laufen. Wollte man noch weitergehen, müssten die Kapitel Ausschüsse bilden, welche schon in den Vorstadien mitberaten helfen. Dazu möchte ich allerdings einen Gedanken festhalten: wenn es in den Kapiteln und Stufenkonferenzen schon schwer hält, Leute für Vorstände und Kommissionen zu gewinnen, wieviel

schwerer dürfte es sein, noch mehr willige Helfer zu vermehrter Mitarbeit zu mobilisieren!

Die meisten Kapitelspräsidenten scheiden nach zwei- oder vierjähriger Präsidialzeit aus dem Vorstand des Schulkapitels aus. Diesen Kollegen sei dafür gedankt, dass sie auch unter oftmals widrigen Umständen und unter grosser Arbeitsbelastung sich für das zürcherische Schulwesen eingesetzt haben. Nur dadurch, dass wir doch immer wieder Leute finden, die ihre eigene Bequemlichkeit hintansetzen und öffentliche Aufgaben übernehmen, können wir unsere demokratische Organisation am Leben erhalten und weiter ausbauen.

Der Synodalpräsident:
W. Frei

2. Tabellarische Zusammenstellung über die Tätigkeit der Schulkapitel im Jahre 1968

1. Lehrübungen und Demonstrationen

Affoltern	Vorbereitung eines Konzertbesuches mit Schülern	
Hinwil	Schultheater - Theater als Kinderspiel	M. Huwyler, SL
Uster	Stufenkapitel: Real- und Oberschullehrer: Audio-visueller Unterricht Sekundarlehrer: Audio-visueller Unterricht; Hellraumprojektion	
Bülach	Die Sprachbücher der 4.-6. Klasse Didaktische Einführung mit Lektions- skizzen	
	Theater als Kinderspiel	M. Huwyler, SL
Dielsdorf	Die neuesten Schulfilme für die verschiedenen Stufen Schülerchor und Schülerorchester in einer kleinen Gemeinde	G. Honegger, RL A. Huggler, SL

2. Exkursionen und Besichtigungen

Horgen	Stufenkapitel: Mittelstufe: Führung durch das Kehrichtwerk Horgen Sekundarlehrer: Landerziehungsheim Albisbrunn	
Hinwil	Klosterkirche Fischingen	
Uster	Stufenkapitel: Sonderklassenlehrer: Werkjahrschule Uster	

Andelfingen
Zürich 1. Abt.

Saline Ryburg / Augusta Raurica
Wald und Schule

Forstmeister K. Oldani

3. Vorträge, Besprechungen, Aufführungen

Affoltern	Beurteilung von Schülerleistungen Als Lehrer im Kongo Politische Möglichkeiten des einzelnen, insbesondere des Lehrers	Prof. Dr. M. Müller P. Lüthi, SL Dr. H. G. Lüchinger/ Dr. W. Renschler
Horgen	Kriterien eines pädagogischen Schulhausbaus Staatsbürgerliche Bildung fängt beim Lehrer an Vom Berufstheater zum Schülergruppenspiel Stufenkapitel: Elementarstufe: Sprachübungen und Grammatik auf der Unterstufe Sonderklassenlehrer: Schöpferische Gestalten in den Sonderklassen Real- und Oberschullehrer: Film- erziehung an der Oberstufe	H. Schneider, PL H. Tschäni P. Burkhard M. Müller, PL A. Schneider Dr. H. Cresta
Meilen	Aktuelles aus Schulpolitik, Behörden und Lehrerorganisationen Japan zwischen heute und morgen Technik der Massenbeeinflussung	verschiedene Dr. W. Kuhn E. Cincera
Hinwil	Stauerland-Expedition 1967 nach Spitzbergen Vertrauter und unvertrauter Barock Neurologische Grundlagen des Lernvorganges	Dr. Furrer Dr. h. c. Knöpfli Prof. Dr. med. Akert Dr. L. Stucki Dr. W. Hochuli
Uster	Brennpunkt Ostasien Schüler und Lehrer im Strafrecht Stufenkapitel: Unterstufe: Schule und Elternhaus Mittelstufe: Programmiertes Lernen Koordination der Kant. Schulsysteme und Schulreform	Prof. Dr. K. Widmer Dr. A. Flammer W. Schoop, SL
Pfäffikon	Fernsehen als Veränderung der Gegenwart Begegnung auf Seitenpfaden (Naturkundliche Beobachtungen an Kleintieren und Pflanzen) Bildbetrachtungen mit Schülern verschiedener Altersstufen	M. Schärer A. Krebs, SL E. Cunz

Winterthur-Süd	Die psychologische Beanspruchung des Lehrers	Dr. Guggenbühl
	Japan zwischen heute und morgen	Dr. W. Kuhn
W'thur N. u. S.	Ökumene in der Schule	Dr. W. Kramer/ Dr. L. Kunz
	Der Bildungsauftrag der Volksschule	Dr. F. Müller
W'thur Nord	Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz heute	Dr. H. Bachmann
Andelfingen	Strahlendes Weltall — das Universum in Farben	H. Rohr
	Vom Sinn der elementaren Bildung	Prof. Dr. M. Müller
	Koordination der Schulsysteme	F. Seiler, ZKLV
Bülach	Ein Vormittag mit dem Schweizer (Zürcher) Schriftsteller Herbert Meier	
	Der altschweizerische Kriegsknecht	Prof. Dr. W. Schaufelberger
Dielsdorf	Russland — wie ich es sah	
	Moskau — heute	Dr. H. Gautschi
	Wege zur Filmerziehung	G. Honegger, RL
	Stufenkapitel:	
	Unterstufe: Erkennen der Schulreife	R. Arn
	Mittelstufe: Landschaftsbild des Zürcher Oberlandes	Prof. E. Egli
	Oberstufe: Der Zeichenunterricht als Kräfteschulung	P. Bischof, RL
	Naturkundliche Streifzüge	J. Forster, SL
Zürich 2. Abt.	Schule und Alltag in Russland	J. Trachsel
	Koordination der Kantonalen Schulsysteme	W. Schoop, SL
Zürich 3. Abt.	Guatemala, Land der Indios	Dr. G. Neuenschwander
	Musikalische Entwicklung vom Säuglings- bis zum Jugendlichenalter	
Zürich 4. Abt.	Naturkundliche Streifzüge	W. Gremlich
	Die zürcherischen Adelstürme — ein Stück mittelalterlicher Geschichte	J. Forster, SL
Zürich 5. Abt.	Verbesserung des Lehr- und Lernprozesses durch gruppendynamische Verfahren	J. A. Meier
	Vom Impressionismus zu Paul Klee	Prof. E. Meyer
Zürich	Experimentelle Lernpsychologie als Ausgangspunkt moderner Unterrichtsgestaltung	Dr. P. Portmann
Gesamtkapitel	Alfred Andersch liest aus seinen Werken	Prof. Dr. H. Fischer

4. Begutachtungen

In allen Schulkapiteln: Sprachlehrmittel der 4.—6. Klasse

5. Statistik

Kapitel	Mitglieder		Bibliotheken		
	verpflichtete	freie	Zahl der Bände	ausgel. Bände	Bezüger
Affoltern	119	11	an die Regionalbibliothek angegliedert		
Horgen	363	44	975	318	168
Meilen	274	12	1439	397	113
Hinwil	290	9	1274	364	80
Uster	272	35	817	6	2
Pfäffikon	165	19	949	28	13
Winterthur Süd	253	48	798	an die Stadtbibliothek angegl.	
Winterthur Nord	255	39			
Andelfingen	119	20	604	43	15
Bülach	376	34	545	125	62
Dielsdorf	180	12	282	14	2
Zürich 1. Abteilung	193	68	in die Bibliothek des Pestalozzianums übergegangen		
Zürich 2. Abteilung	358	93			
Zürich 3. Abteilung	392	47			
Zürich 4. Abteilung	261	55			
Zürich 5. Abteilung	381	37			
Total	4251	583			